

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 235.

Sonnabend den 7. October

1865.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 17. Sonntage nach Trinitatis den 8. October predigen:

Zu U. L. Frauen: (Siehe zu St. Moritz).

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: (zugleich für U. L. Frauen) Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion für St. Moritz Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Mittwoch den 11. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Zahn.

Montag den 9. October Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ermer. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Lobesangst-Bruderschaft Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. October Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. October um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 11. October Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 13. October Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Börsen-Versammlungen in Halle.

In der heutigen äußerst zahlreich besuchten General-Versammlung der Mitglieder der Börsen-Versammlungen, wurde mit allen gegen 4 Stimmen beschlossen, von

Dienstag den 10. October

ab die Versammlung in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags in dem gütig ferner bewilligten Local der Stadtschützen-Gesellschaft nicht nur an den Markttagen, sondern an allen Wochentagen abzuhalten; jedoch derart, daß die Notirungen wie bisher nur am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend um 10 Uhr festgestellt werden.

Wir hoffen, daß diese Einrichtung immer mehr dazu beitragen wird, das so erfreulich gestiegene Interesse für diese Versammlungen zu heben und sie zum angemessenen und bequemen Mittelpunkt des hiesigen Verkehrs werden zu lassen.

Halle, den 5. October 1865.

Der Vorstand.

Nachrichten aus Halle.

Gestern früh wurde auf hiesigem Thüringer Bahnhofe dem Weichensteller **Funk** der Fuß überfahren, so daß derselbe abgenommen werden mußte. Unachtsamkeit des Funk selbst war die Veranlassung.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 5. October 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtagen.

Weizen: 170 \mathcal{L} . alter 58—60 \mathcal{R} . bez., neuer 52—56 \mathcal{R} . bez. **Roggen:** 168 \mathcal{L} . alter 46—47 \mathcal{R} . bez., neuer 47—49 \mathcal{R} . bez. **Gerste:** 140 \mathcal{L} . alte 33—34 \mathcal{R} . bez., neue 35—36 \mathcal{R} . bez. **Hafer:** 100 \mathcal{L} . alter 26 $\frac{1}{2}$ —27 \mathcal{R} . bez., neuer 24—24 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. **Erbsen, Linsen, Bohnen, Wicken** fehlen. **Kümmel:** 10 $\frac{1}{4}$ —11 \mathcal{R} . bez. **Fenchel:** 10 \mathcal{R} . gefordert. **Bau:** beste Qualität auf 4 \mathcal{R} . gehalten. **Kleesaat:** ging nichts um. **Delsaat:** Raps 109—110 \mathcal{R} . bez.; Rübsen fehlt; Dotter, 80—84 \mathcal{R} . bez.; Mohr, grauer 108—109 \mathcal{R} . bez., blauer 122—125 \mathcal{R} . bez.; **Sommerrübsen** ohne Angebot; **Daufl** 3—3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. **Stärke:** bei etwas größerer Nachfrage 6 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} . gefordert. **Spiritus:** ohne Handel. **Rüböl:** unverändert 14 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. und gesucht. **Solaröl:** fest und gefragt. **Erdöl:** thüringisches, 11 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . gefordert, 11 \mathcal{R} . bez. **Delfisch:** 2 $\frac{1}{4}$ —2 $\frac{1}{8}$ \mathcal{R} . bez. **Kohlander:** nichts angeboten. **Rübensyrup:** 30 \mathcal{R} . **Kartoffeln:** Speise-, 17—18 \mathcal{R} . bez. **Futtermehl:** bis 2 \mathcal{R} . bez. **Kleie:** Roggen- 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{8}$ \mathcal{R} . bez. **Heu:** 1 $\frac{1}{3}$ —1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . bez. **Langstroh:** 12—13 \mathcal{R} . bez. **Maschinenstroh:** 7 $\frac{1}{2}$ —8 \mathcal{R} . bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 3. bis 4. October.

Stadt Jülich. Die Hrn. Kaufl. Wähner und Eberlein a. Berlin, Hofmann a. Bingen, Stolberg a. Leipzig, Findley a. Zerlorn, Haufe a. Danzig, Kühnel a. Mainz, Theles a. Mannheim und Großmann a. Werben.

Goldner Löwe. Hr. Kaufmann Zieger a. Raumburg. Hr. Bergbesitzer Tinna a. Tittweiler.

Stadt Hamburg. Hr. Königl. Bergmeister Birnbaum a. Guben. Hr. Referendar Wendler a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Stauder a. Mainz, Schobelt und Behm a. Magdeburg, Rosenthal a. Hamburg, Sturm a. Nordhausen, Kaufmann a. Laucha und Hentschel a. Berlin.

Mente's Hotel. Hr. Sanitätsrath Dr. Beder a. Neu-Müppin. Hr. Fabrikant Krause a. Berlin. Hr. Rentier Otto a. Stolp. Hr. Landwirth Hübler a. Holstein. Die Hrn. Kaufl. Hoffmann a. Sebnitz, Boormann a. Breckerfeld, Stoll a. Naumburg, Pinbau a. Bremen, Schmidt a. Gotha und Armann a. Hagen.

Zum schwarzen Bär. Hr. Mühlenbesitzer Bretschneider a. Troßin. Hr. Lehrer Dertel a. Gehofen. Hr. Zimmermeister Söft a. Lettin. Hr. Rentier Grell a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Cosmann a. Magdeburg, Kirding a. Dessau und Hempel a. Leipzig.

Zum blauen Hecht. Hr. Mechanikus Menzel a. Warmbrunn. Die Hrn. Kaufl. Franke a. Meran und Hilgemann a. Magdeburg. Hr. Fabrikant Meyer a. Müllsdorf.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 9. October 1865 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung beantragter Honorare für die Erbauungsstunden in der Arbeits-Anstalt.
- 2) Nachbewilligung der Mehrkosten einer Bauausführung.
- 3) Ergänzung der gemischten Kommission für Regelung des Wochenmarktverkehrs.
- 4) Die Gewinnung von Grundstücken zu Schulbauten.
- 5) Reparaturen an der städtischen Wasserkunst.

Geschlossene Sitzung.

- 6) Wahl zweier Armen-Vorsteher.
- 7) Wahl dreier unbefolgender Stadträthe.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Servis-Angelegenheit.

Zur Deckung des städtischen Servis-Zuschusses für die ausgemieteten **Garnison-Mannschaften** ist der reglementsmäßige Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tourus zufolge von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der Leipzigerstraße Nr. 93 bis 110, in der kl. und gr. Brauhausgasse, kl. und gr. Märkerstraße, kl. und gr. Berlin, Kutschgasse, Kuhgasse, Rannische Straße, Schmeerstraße, Markt Nr. 2/19, alter Markt, Brunoswarte, Moritzwinger, Zentfergasse, Neugasse, an der Moritzkirche, Neustadt, am Moritzkirchhof, an der Halle, Rittergasse, Freudenplan, Zapfenstraße, Bechershof, Schülershof, Trödel, an der Marienkirche, Bärge, gr. Klausstraße, Hallgasse, Grajeweg, Kuttelpforte, Hallmauer, Thalgasse, Domgasse, kl. Klausstraße,

Domplatz, kühler Brunnen, Kleinschmieden, gr. und kl. Schlamm, kl. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Bülberggasse, Jägergasse, Berggasse, Kanzelegasse, Mühlgasse, Mühlberg, Schloßberg, Mühlpforte und Paradeplatz Nr. 3 pro VIII. Tour 2. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 6. October 1865.

Das Quartier-Amt.

Bekanntmachung.

Einer nothwendigen Revision des Triebwerks wegen muß der **Betrieb der städtischen Wasserkunst** für kommenden Sonntag, den 8. d. Mts., eingestellt werden.

Halle, den 5. October 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.**Böhmische Patent-Kohlen empfiehlt S. Kirchner.**

Annahmen für Bestellungen: Francensplatz Nr. 2, Hôtel garni „zur Tulpe“; Niederlage am Advocatenwege, per Stadtpost unfrankirt.

Reitbahn-Gröffnung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine neuerbaute

Reitbahn am Moritzwinger Nr. 6 eröffnet habe und täglich von früh 7 bis Abends 6 Uhr Unterricht in der Reitkunst nach bewährter Methode ertheile.

Anmeldungen nehme ich früh bis 9 Uhr und Mittags von 1—2 Uhr in meiner Wohnung Brunoswarte Nr. 10b entgegen.

R. Schilling.

Thierärztl. Klinik von R. Schilling, Brunoswarte Nr. 10b, früh bis 9, 1 bis 2 Uhr.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am heutigen Tage als **Fleischermeister** etablirt habe. Es wird mein Bestreben sein meine werthen Kunden mit guter Waare zu bedienen. **Ed. Zwarg**, Fleischermeister, Steg Nr. 7.

Eduard Fischer,

Graveur,

wohnt von heute **Markt Nr. 15** im Hause des Herrn Albin Simon. Eingang der Marktkirche gegenüber.

Ich mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nicht mehr kleine Klausstraße, sondern **Dachritzgasse Nr. 9** wohne, und ebenso, wie früher, Erlanger, Broihan und Braumbier in Flaschen verkaufe. **Fr. Wanke.**

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne nicht mehr Dachritzgasse Nr. 10, sondern **Schulgasse Nr. 4, Mittelstraßen-Ecke. S. Wiesche**, Schneidermstr.

Möblirte Stube und Kammer zu vermieten, sofort zu bez. **Schulgasse 4, Mittelstraßen-Ecke.**

Wohnungs-Anzeige.

Daß ich nicht mehr Fleischergasse Nr. 27, sondern **kl. Ulrichsstraße Nr. 7** wohne, zeige ich meinen werthen Kunden ergebenst an. **Ed. Wiese**, Stubenmaler.

Meine Wohnung ist von jetzt an **Leipzigerstraße 77. L. Semme**, Schuhmachermstr.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Martinsgasse Nr. 1, sondern **Nöbigsstraße Nr. 25** wohne.

Frau **Auguste Janick.**

Ich wohne jetzt **kl. Brauhausgasse 22. Wilh. Krittche**, Glasermmeister.

Meine Wohnung ist jetzt **Rathhausgasse Nr. 14. A. Naumann**, Buchbindermstr.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich **gr. Steinstraße Nr. 6, 2 Tr. hoch**, im Hause des Kaufmanns Herrn **Schlüter** wohne. Auch können noch einige junge Mädchen **unentgeltlich** Theil nehmen an meinem Unterricht im feinen Weisnähen, Weißbünden und Plattstichzeichnen. Frau **Emma Donat.**

Von heute wohne ich **kl. Sandberg 10b. A. Hädicke**, Getreidemäcker.

Gerste, Wickergerste und Safer kl. Sandberg Nr. 10b.

6500 R. sind sofort und **6000 R.** am 1. Januar 1866 in hiesiger Gegend auszuliehn. **Witke**, Justizrath.

Gesucht werden erfahrene Former in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von **Chr. Hagans** in Erfurt. Nur ganz tüchtige Leute wolten sich melden.

Ich suche einen **Schuhmacher zum Ausbessern** gegen guten Lohn. **Schaal**, Rathhausgasse.

Ein Schuhmacher, der Fülzschuharbeit versteht, findet Beschäftigung **gr. Klausstraße Nr. 9.**

Gesucht wird sofort ein Handarbeiter **Geiststraße Nr. 58.**

Gesucht wird ein im Weisnähen geübtes Mädchen **Gottesackerstraße Nr. 11.**

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen **Brüderstraße Nr. 11.**

Gesucht wird sogleich eine Handfrau **gr. Klausstraße Nr. 40.**

Schulbücher, Lexica etc.

antiquarisch und neu bei

Chr. Graeger.

Schulgasse 3c.

Beachtenswerth für Jedermann!

Unterzeichnete empfiehlt hiermit ein für **Halle** ganz neues Brennmaterial, bestehend aus **reinen Holz-Steinkohlen**. Dieselben übertreffen in Wahrheit alle bis jetzt existirende Brennmaterialien und erlaube mir dieselben dem verehrten Publikum angelegentlichst zu empfehlen.

Wittve **F. Müller,**

Halle a/S., Leipzigerstraße Nr. 62.

Braunföhlensteine billigt Harz Nr. 22.

Gerstenschrot

ist von jetzt ab wieder zu haben in der Mehlhandlung von **H. Gottsch**, Markt Nr. 13.

Zu verkaufen ist ein fast neuer eiserner Heizofen mit Hals **gr. Ulrichsstraße Nr. 48.**

Zu verkaufen stehen ein Schleifstein und Steinplatten **Leipzigerstraße Nr. 62.**

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Raum e. Clavier (für Anf.) **Bahnhofstr. 16, part.**

Zu verkaufen billig: ein gr. Gummibaum, eine Marktliste, ein Waschtisch, eine Tade Unterberg Nr. 24, 1 Treppe hoch. Auch sind daselbst Fanchons von allen Farben billig zu verkaufen.

Ein Haus, Mitte der Stadt, mit Hofraum sucht zu kaufen **Weise**, kl. Ulrichsstraße 26.

Zu verkaufen sind gute Speisekartoffeln in Wispeln und Scheffeln **Märkerstraße 10.**

Gekauft wird eine gut beschlagene Karre **Leipzigerstraße 8.**

Knochen, Lumpen und alte Metalle kauft z. höchsten Preis **Schaaf**, Raulenberg 5.

Drehrolle

zum Gebrauch **Brunoswarte Nr. 12.**

Kanarienvögel

zum Verkauf **Brunoswarte Nr. 12.**

Zwei gutgehende Drehrollen stehen von heute an zum Gebrauch bei **Zwanziger**, Strohhofspitze Nr. 2. Auch empfehle ich meine guten lustigen Böden zum Wäschetrocknen.

Fleißige Arbeiter, welche Rüben in Accord herausholen wollen, finden mehrowöchentliche Beschäftigung auf meinen Wirtschaften zu **Beuchlig** und **Schlettau**, und haben sich vom Sonntag den 8. d. Mts. an bei dem Herrn Inspector **Cleve** auf Rittergut **Beuchlig** zu melden. Bei gutem Lohn wird Mittag warmes Essen gegeben, nöthigen Falls auch für nächtliches Unterkommen gesorgt.

Rittergut Benfendorf.

Zimmermann.

Gesucht wird eine Aufwärterin
Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen in geklestn. Jahren für Küche und Hausarbeit Parabelplatz Nr. 1.

Einen gewandten, zuverlässigen Kellnerburschen sucht bis 15. d. M. zu engagiren
gr. Wallstraße Nr. 6, parterre.

Ein Laufbursche, womöglich von außerhalb, findet sofort Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 57.

Im Weisnähen geübte Mädchen sucht Harz 38.

Aufwärterin sucht Barfüßerstraße Nr. 10, 3 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen von außerhalb sucht unter beschr. Ansprüchen sogleich einen Dienst. Zu erst. Rannische Str. 8, 1 Treppe.

Gesucht wird zum **sofortigen** Antritt eine Handfrau Leipzigerplatz Nr. 4. **Lachmann**

Gesucht wird ein Mädchen für den Nachmittag zum Warten eines Kindes Leipzigerstr. 24, 1 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches, verständiges Mädchen, welches etwas kochen kann,
Brunnenplatz Nr. 6.

Gesucht wird eine Wohnung von ca. Stuben mit Zubehör zum 1. April 1866, oder auch ein kleines Haus. Gef.Adr. mit Miethsangabe sub W. G. in der Exped. d. Tageblattes.

Zu mieten gesucht wird zu Neujahr von ein Paar einz. Leuten ein Logis zu 26 bis 30 $\%$ Zu erfragen Zapfenstraße Nr. 14.

Gesucht wird für nächste Ostern ein **Verkaufstaden** nebst Wohnung in der Nähe des Marktes, Schmeerstraße, Leipzigerstraße, Geiststraße oder gr. Ulrichsstraße. Adressen mit Preisangabe bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes unter N. N. 10 niederzulegen.

Gesucht wird von einer stillen Familie eine Wohnung von 4 Stuben und einigen Kammern, Ostern 1866 beziehbar. Adressen unter P. K. in der Expedition des Tagebl. niederzulegen.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in fester Geschäftslage ist jetzt zu vermieten und zu Ostern 1866 zu beziehen. Näheres in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten: eine Wohnung von 4 Stuben und Zubehör, am 1. April k. J. beziehbar, und eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör, am 1. Januar k. J. beziehbar; beide Wohnungen sind dicht an der Leipzigerstraße bezogen.
Töpferplan Nr. 1.

Zu vermieten an einzelnen Herrn freundliche Logis, 1 St.; 1 St., 1 K. u. 1 St. u. 2 K., mit auch ohne Möbel, sofort, auch später zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist 1 St., 1 K. mit auch ohne Möbel
Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine große bequem eingerichtete Wohnung, 9 Zimmer mit Zubehör,
Königsstraße Nr. 9.

Sofort zu beziehen freundliche Wohnungen, 2 St., 2 K., K., Speise- u. Mädchent. allem Zubeh.; **zwei gut möblierte Logis**, je St. u. K. Schulberg u. Schulgassenecke 14.

Der Laden nebst Wohnung in meinem Hinterhause ist sofort zu beziehen. **Arnold**, gr. Klausstraße 7.

Zwei Wohnungen vermietet Neustadt Nr. 6.

Zu beziehen ist zum 1. Januar 1866 eine kleine Stube für 14 $\%$ von einem einzelnen Herrn, und eine Stube mit Möbeln zum 1. November von einem Herrn beim Bäckermeister **Sühnerbein** am Schülerschhof.

Zu vermieten ist Stube und Kammer nebst Zubehör alte Promenade Nr. 15, 1 Tr.

Zu vermieten ist ein Logis (32 $\%$) an kinderlose Leute
kl. Klausstraße Nr. 2.

Zu vermieten ist eine große Parterrestube, Kammer und Küche kl. Ulrichsstraße 7.

1 Stube, K. u. K. im Souterrain ist zu Neujahr an einzelne Leute zu vermieten
vor dem Geistthor Nr. 14.

Zu vermieten: 1 Stube, 2 K. u. Küche
Kaulenberg Nr. 5.

1 Logis (Königsstraße), Preis 40 $\%$, sofort zu vermieten und zu beziehen. Mitteilungen beim gerichtlichen Auktions-Commissar Herrn **Olste**, Schulberg.

1 Stube und Kammer für einen einzelnen Herrn kann 1/11. o. bezogen werden Steinweg 30.

Zu beziehen ist den 1. April 1866 ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör
Dachriggasse Nr. 14.

Zu beziehen sind zum 1. Januar von anständigen Leuten 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör
Blücherstraße Nr. 9.

Zu beziehen ist eine 3 fenstrige fein möbl. Stube u. Kammer von 1 oder 2 Herren, 1. Etage,
Leipzigerstraße Nr. 4.

Ein kl. Haus mit Hof, Preis 2200 $\%$, ist mit 600 $\%$ Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein großes Haus Mitte der Stadt mit Einfahrt, großem Hof, Scheune, Garten und Brunnen, zu jedem Geschäft passend, ist mit 3000 bis 4000 $\%$ Anzahlung zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zu vermieten ist St. und K. an einzelne Leute
lange Gasse Nr. 16.

Bel-Etage, Mühlweg Nr. 6: 3 Stuben, 2 bis 3 K., Küche, Speisekammer nebst Zubehör, 1. Januar beziehbar, hat zu vermieten
Wiese, Zimmermeister, am Mühlweg 4.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Küche
Bäckergasse Nr. 4.

Zu beziehen ist **sogleich** Stube, Kammer und Küche
Liebenauerstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist **sofort** Stube und Kammer, möblirt, Leipzigerstraße Nr. 81, 1 Tr.

Zu vermieten und 1. April k. J. zu beziehen ist die 2. Etage
Geiststraße Nr. 71.

Zu vermieten ist **sofort** eine freundliche Stube mit Bett an einen einzelnen Herrn
lange Gasse Nr. 21.

Zu vermieten und **sogleich** zu beziehen ist 1 fein möbl. Stube mit Flügel
Mühlberg 5.

Anst. d. Herren erhalten Kost und Logis
Ober-Leipzigerstraße Nr. 55.

Schlafstellen alter Markt 3, im Hofe v.
2 Schlafstellen für Schuhmacher Schmeerstr. 24.

Schlafstellen mit Kost für 4 Mann Lindenstr. 6.

Schlafstelle Landwehrstraße 5, 1 Tr.

Schlafstelle mit Kost Breitestr. 4, 1 Tr. 1.

Anst. Schlafstellen Landwehrstraße 15, 3 Tr.

Gefunden ist eine Winde. Abzuholen
Herrenstraße Nr. 11. **S. Trepp.**

Zugelaufen ein br. Affenpinscher Steinweg 1.

Verloren wurde am Postgebäude ein goldener Ring mit grünem Stein, inwendig M. S. gezeichnet. Gegen gute Belohnung abzugeben
Schimmelgasse Nr. 3.

Verloren wurde ein Portemonnaie. Gegen Bel. abzugeben
Kutschgasse Nr. 3.

Aufforderung.

Ich fordere alle Diejenigen auf, welche noch Forderungen an meinen verstorbenen Bruder, den Rentier **Friedrich Grundmann**, zu haben vermeinen, ebenso aber auch alle, welche demselben noch verschulden, binnen 14 Tagen an Herrn **Julius Bürger**, gr. Steinstraße Nr. 14, zu zahlen, oder mit demselben Rücksprache zu nehmen, da nach Ablauf dieser Frist gegen die säumigen Klage erhoben werden muß.

Halle, den 5. October 1865.

Johanne Grundmann.

Unser Lager von franzöf. Gummi-Schuhen

aus der Fabrik von Hutchinson Wagner & Co. Paris, empfehlen zum billigsten engros-Verkauf.

Ladenpreise pro Paar (ganz fest):
Herrenschuhe selfact. 1 P., Herrenschuhe 25 Sgr., Knabenschuhe 22½ Sgr., Damenschuhe 20 Sgr.
Damenschuhe selfact. od. mit vertieften Hacken 22½ Sgr., Mädchen-schuhe 15 Sgr., Kinderschuhe 12½ Sgr.

Wir führen nur rein Prima-Qualität.

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Wilhelm Krause, alter Markt 16,
empfiehlt sein großes Lager in Tafelglas, Spiegelgläsern
und Goldleisten bei billigster Berechnung.

Mein Lager fertiger Spiegel: u. Barockerahmen,
geschweiften Gardinenstangen, Uhrkonsolen u. Marmor-
platten halte ich bei wirklich billigen Preisen bestens
empfohlen. **Wilhelm Krause, alter Markt 16.**

ff. Bücklinge, Aale u. Fludern eine frische Sendung angekommen.
Stand an der Marktkirche.

Die zweite Sendung der billigen u. schönen Solaröl- u. Petroleum-
Lampen empfang u. empfiehlt Bernh. Kurze, gr. Ulrichsstraße 47. **☞**

Bogelkäfige, lackirte Eimer sehr billig, Blech- u. Messingwaaren
halte bei Bedarf billigst empfohlen Bernhard Kurze, Klempner. **☞**

Einen Burschen in die Lehre sucht
Bernhard Kurze, Klempnermeister. **☞**

Geschäfts-Gröpfung.

Am 1. Octbr. haben Unterzeichnete das früher Kassa'sche Atelier übernommen und empfehlen
sich dem verehrten Publikum zur Anfertigung aller Arten Photographien zu den billigsten
Preisen. Das Duzend Visitenkarten schon von 1½ P. an.

Stein & König, Photographen, Fleischergasse 34.

Geschäfts-Gröpfung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tage eine

Strumpfwaaaren-Handlung

im Hause des Herrn Albin Simon, Markt Nr. 15, der Marktkirche gegenüber, eröffnet habe.
Mein Unternehmen bestens empfohlen haltend, zeichnet hochachtungsvoll

E. Fischer.

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung
große Märkerstraße Nr. 18.

Fuchs, Täschner und Tapezierer.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit zu einer ordentlichen Generalversamm-
lung auf

Sonnabend, den 7. Oct. Abends 7 Uhr in Müller's Belle vue
eingeladen.

Gegenstand der Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorsitzenden über das laufende Geschäftsjahr.
- 2) Ertheilung von Decharge der Jahresrechnung pro 1864.
- 3) Wahl eines Directoriums auf die Zeit vom 1. Januar 1866 bis 1. Januar 1870.

Bei der Wichtigkeit der bevorstehenden Wahl ersuchen wir die Mitglieder um recht
zahlreiche Betheiligung.

Die Ausscheidenden sind nach §. 10 des Statuts wieder wählbar.

Das Directorium.

Der Verwaltungsrath.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.
Ratsch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Avertissement.

Nach Aufgabe der Schneider- und Maurer-
gesellen-Herberge habe ich mein Lokal auf's Neue
eingerrichtet. Mich hiermit Freunden und Gön-
nern empfehlend, bitte ich mein zeitiges Unter-
nehmen zu berücksichtigen.

Schenk-wirthschaft Rathhausg. 5. C. Starek.

Stadt-Theater.

Sonntag den 8. October. Zum zweiten Male:
„Krethi und Plethi.“ Volksstück in 3 Acten.
und 9 Bildern von D. Kalisch. Musik von
Conradi.

Montag den 9. October: „Gaar und Zimmer-
mann.“ Komische Oper in 3 Acten von
Lorzing.

Helvetia. Sonntag Nachmittag 4 Uhr
im Vereins-Lokal, Francenstrasse Nr. 5.
Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 8. Ball im Bürgergarten.
Der Vorstand.

Heute Sonnabend Gänsebraten und ein
f. Töpfchen Bauer'sches Felsenkeller-La-
gerbier, à Ed. 1 Sgr. 3 d. C. Starck.

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend und folgende Tage musikal.
Abendunterh. Fr. Gänsebraten. Bier vorzüglich.

Heute Sonnabend Wurstfest, früh Well-
fleisch, Abends diverse Wurst und Wurst-
suppe, wozu ein ff. Töpfchen Bier.

A. Brendel, Brunnenplatz Nr. 6.

Zur „guten Quelle.“

Heute und folgende Tage große musika-
lische Abendunterhaltung.

☞ Bier ff. ☞

Der Caroline Brandt zu ihrem heuti-
gen 24. Wiegenfeste meine beste Gratulation.

Ein guter Freund. W. S.

Bei unserer Abreise nach Briesg a/D. sagen
wir Verwandten und Freunden ein herzlich
Lebewohl.

Halle, den 5. October 1865.

Ingenieur W. Laue nebst Frau.

Bei unserer Abreise von Halle nach Dessau
sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herz-
liches Lebewohl.

Louis Jrmisch und Frau.

Familien-Nachrichten.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung
meiner lieben Frau Clara geb. Beneken
von einem gesunden Knaben zeige ich Freun-
den und Bekannten hierdurch ergebenst an.
Halle, den 5. October 1865.

Dr. Carl Lucae.